

# Öffentliches Protokoll

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**Sitzungstermin:** Montag, 01.12.2025

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:10 Uhr

**Ort, Raum:** Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

### Anwesend

#### Vorsitz

Philipp Grüßner WSI

#### Mitglieder

Jan Lüchau CDU

Wolfgang Dutsch CDU

Vertretung für: Jochen  
Peter Lüchau

Jens Bergstein CDU

Anja Lembach CDU

Vertretung für: Julian  
Fresch, ab 18:07 Uhr

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Karin Blasius Bündnis 90 / Die Grünen

Thomas Wöstmann Bündnis 90 / Die Grünen

Lothar Barop SPD

Wolfgang Rüdiger SPD Vertretung für: Laurin  
Schwarz

Nina Schilling FDP

#### Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Detlef Murphy DIE LINKE im Rat

#### Jugendbeirat

Hauke-Elias Zucht Jugendbeirat ab 18:35 Uhr

Jonas Hergert Jugendbeirat

#### Seniorenbeirat

Wolfgang Meyer-Lomberg Seniorenbeirat

#### Verwaltung

Julia Fisauli-Aalto Bürgermeisterin ab 19:52 Uhr

Kirsten Gragert Protokollführung

Ralf Waßmann FBL Bürgerservice ab 19:45 Uhr

Claudia Broekhuis FBL Bauen und Umwelt

Rolf Jagemann Rechnungsprüfungsamt

Volkmar Scholz FD Finanzen

Robert Bartels FD Finanzen

Manuel Baehr FD Grundstücke und Steuern

David Karohl FD Interner Dienstbetrieb

## Abwesend

### Mitglieder

Jochen Peter Lüchau	CDU	entschuldigt
Julian Fresch	CDU	entschuldigt
Laurin Schwarz	SPD	entschuldigt

### Umweltbeirat

Maximilian vom Bruch	Umweltbeirat	entschuldigt
Jens Brüggemann	Umweltbeirat	entschuldigt

### Seniorenbeirat

Georg Köhler	Seniorenbeirat	entschuldigt
--------------	----------------	--------------

### Verwaltung

Claudia Friederich	Erste Stadträtin	entschuldigt
--------------------	------------------	--------------

## Gäste:

Jörn Maurer / Stadtwerke Wedel / bis 19.20 Uhr

Michael C. Kissig / Stadtwerke Wedel, Aufsichtsrat / bis 19:20 Uhr

## Ratsmitglieder

Angela Drewes / WSI-Fraktion

Antje Hellmann-Kistler / FDP-Fraktion

Verena Heyer / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

3 Einwohner\*innen

1 Vertreter\*innen der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

**Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 21 - 23.**

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1        Einwohnerfragestunde
- 1.1      Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2      Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 2        Anhörung der Beiräte
- 3        Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2025

4	Richtlinie der Stadt Wedel zur Gewährung und Verwendung der Fraktionszuwendungen aus Haushaltssmitteln der Stadt Wedel (Richtlinie Fraktionszuwendungen)	BV/2025/069
5	Haushaltssatzung 2026/2027	BV/2025/080
6	Haushaltskonsolidierungspunkt 12 - Stadtteilzentrums "mittendrin"	BV/2025/088
7	Haushaltskonsolidierungspunkt 21 - "Die Villa"	BV/2025/089
8	Haushaltskonsolidierungspunkt 9 - Prüfauftrag alternativer Standorte für die Volkshochschule Wedel sowie zukünftiger programmatischer Ausrichtung	BV/2025/100
9	Spendenannahme von InaTec Wedel GmbH	BV/2025/096
10	Hebesatzsatzung	
10.1	Haushaltsentwurf 2026/2027 - Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B Antrag der CDU-Fraktion	ANT/2025/024
10.2	Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)	BV/2025/090
11	Zusammenführung Aufsichtsräte Stadtwerke Wedel GmbH	BV/2025/102
12	Harmonisierung der Gesellschaftsverträge Stadtwerke Wedel GmbH	BV/2025/103
13	Prüfauftrag Gewinnausschüttung Stadtwerke Wedel GmbH	BV/2025/104
14	Haushalterische Abwicklung Kombibad	MV/2025/117
15	Sachstand Prüfung Stufenplan zum Kombibad	MV/2025/118
16	Fördermittelantrag Kombibad Wedel GmbH	BV/2025/105
17	Entschädigungssatzung	
17.1	Entschädigungssatzung Antrag der CDU-Fraktion	ANT/2025/023
17.2	Satzung über die Zahlung von Entschädigungen an Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte und ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger	BV/2025/106
18	Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse Antrag der CDU-Fraktion	ANT/2025/022
19	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen	
19.1	Bericht der Verwaltung	
19.1.1	Haushaltskonsolidierung	
19.2	Haushaltssicherung 2028, aktueller Stand zum 21.10.2025	MV/2025/105
19.3	Öffentliche Anfragen	
20	Einkommensteuer Anfrage der CDU-Fraktion	ANF/2025/013

**Nichtöffentlicher Teil**

- 21      Nichtöffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom  
          03.11.2025
- 22      Verleihung der Wedeler Ehrennadel 2025                            BV/2025/099
- 23      Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 23.1     Bericht der Verwaltung
- 23.2     Nichtöffentliche Anfragen

**Öffentlicher Teil**

- 24      Unterrichtung der Öffentlichkeit



## Öffentlicher Teil

---

### 1 Einwohnerfragestunde

---

#### 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

---

#### 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### 2 Anhörung der Beiräte

Die Jugend- und Umweltbeiräte haben nichts zu berichten.

Der Seniorenbeirat möchte eine Stellungnahme bei den TOPs 6/7/8 abgeben. Er dankt für die Anregung, die Sitzungen des SB öffentlich durchzuführen.

Am 11.3. und 17.3. werden die Sitzungen des Seniorenbeirates um 17:30 Uhr stattfinden.

Ebenso werden im nächsten Jahr 2026 einige Sprechstunden zusammen mit den Sprechstunden der Lückenfüller angeboten.

---

### 3 Öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2025

Anmerkungen zum Protokoll liegen nicht vor.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird zur Kenntnis genommen.

---

### 4 Richtlinie der Stadt Wedel zur Gewährung und Verwendung der Fraktionszuwendungen aus Haushaltssmitteln der Stadt Wedel (Richtlinie Fraktionszuwendungen)

BV/2025/069

Frau Süß äußert Anregungen und Fragen zu den Übernachtungskosten bei Klausurtagungen der Fraktionen. Sie regt an, die Übernachtungskosten vollständig zu streichen, da eine Übernachtung bei Klausurtagungen nicht erforderlich erscheint. Im Gremium wird dieser Vorschlag kontrovers diskutiert.

Frau Süß regt weiterhin an, die Zulässigkeit von Spenden und Mitgliedsbeiträgen zu überdenken. Es gäbe Mitgliedschaften von Fraktionen in Vereinigungen, die die Fraktionsarbeit unterstützen. Nicht jede Mitgliedschaft sollte ausgeschlossen werden.

Die Verwaltung sagt dem Gremium zu, bis zum Rat eine redaktionelle Überarbeitung der Zulässigkeitstabelle vorzulegen, die eine Differenzierung der Mitgliedsbeiträge in zulässige und unzulässige Abrechnungsfälle vornimmt.



Der Vorsitzende lässt über den Vorschlag von Frau Süß zum Streichen der Übernachtungskosten abstimmen:

5 Ja (Bd. 90/Die Grünen, FDP, WSI) / 6 Nein (CDU, SPD) / 0 Enthaltungen -> abgelehnt

Frau Schilling bittet um Vertagung in den Rat, um die Informationen aus der Beratung mitnehmen und in der Fraktion besprechen zu können.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis zum Vertagungsantrag:

Einstimmig

#### Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	11	0	0
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

---

## 5 Haushaltssatzung 2026/2027

BV/2025/080

Frau Süß dankt für die ausführliche Darstellung. Sie schlägt vor, dass alle Fragen zum Haushalt schriftlich eingereicht und dann von der Verwaltung beantwortet werden. Zur Internen Leistungsverrechnung fällt ihr auf, dass es so aussieht, als fließen die Kosten für Wedel Marketing auch mit ein. Sie bittet den Fachdienst Finanzen, zu beantworten, ob es geplant ist, dies einzuführen und wenn ja, ab wann.

Sie bittet außerdem darum, Antworten auf Anfragen immer an alle Fraktionen zu schicken.

Die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion werden ihre Fragen und eventuell noch Anträge schriftlich einreichen.

Frau Hellmann-Kistler bittet darum, die Interne Leistungsverrechnung an den Schulen zu überprüfen und nachvollziehbarer darzustellen.

Fraktionsübergreifend werden Fragen und Anregungen zur Investitionsbudgetierung und -priorisierung sowie zu den Kassenkrediten geäußert. Insbesondere die Höhe der Kassenkredite wird kritisch hinterfragt..

Die Verwaltung erläutert die Funktion und Verwendung der Kassenkredite. Sie erklärt auch, dass Kassenkredite u. a. erforderlich sind, um den Zeitraum bis zur Auszahlung von Investitionsfinanzierungen zu überbrücken.

Der Jugendbeirat erkundigt sich nach der Ursache für die Verringerung der Personalkosten bei der Schulsozialarbeit.

Die Verwaltung erklärt, dass eine Stelle nicht besetzt war und nun eine Korrektur im Stellenplan vorgenommen wurde, weil es dafür keine Förderung mehr gibt.

Frau Blasius ist aufgefallen, dass das Investitionsbudget in 2026 und 2027 extrem hoch ist. Der Fachdienstleiter Finanzen erläutert, dass diese Investitionsspitzen mit den Ausgaben zur Modernisierung der Badebucht im Zusammenhang stehen. In den Folgejahren wird sich das Investitionsvolumen wieder auf eine angemessene Höhe reduzieren.



Frau Drewes weist darauf hin, dass in der Liste der Investitionsvorhaben auch Maßnahmen enthalten sind, die nicht der Investitionspriorisierung mit der Priorität 1 zugeordnet wurden, aber dennoch erforderlich seien. Weiterhin sind Straßenbaumaßnahmen vorgesehen, die jedoch im Rahmen der Investitionspriorisierung zurückgestuft wurden.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung der Liste zu.

Frau Blasius fragt, ob es richtig ist, dass die Schulen eine dauerhafte Belastung mit über 6 Mio. Euro bis 2030 gemäß mittelfristiger Finanzplanung darstellen.

Die Verwaltung nimmt diese Frage mit.

Der Vorsitzende fragt die Verwaltung, ob die Investitions-Priorisierungs-Liste bis zum nächsten Mal überarbeitet werden kann. Die Verwaltung verneint dies.

Es können die Haushaltsanmeldungen zur Verfügung gestellt und dann Anträge gestellt werden.

Frau Drewes erkundigt sich, inwieweit noch Alternativen zum derzeitigen Outsourcing des IT-Betriebes betrachtet werden, um den sehr hohen Kosten entgegenzuwirken. Die Verwaltung erklärt, dass eine Marktbeobachtung permanent neben dem laufen Betrieb erfolgt und sich auch bereits weitere Marktteilnehmer angesehen wurden. Eine Verbesserung der Performance und gleichzeitig eine Senkung der finanziellen Aufwendungen durch einen Wechsel des Dienstleisters ist derzeit jedoch nicht zu erwarten.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis zum Vertagungsantrag in den nächsten HFA:**

Einstimmig

**Abstimmung**

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	11	0	0
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

6

**Haushaltskonsolidierungspunkt 12 - Stadtteilzentrums "mit-tendrin"**

BV/2025/088

Nach Ansicht der CDU-Fraktion enthält die Beschlussvorlage sehr viele Informationen. Dennoch seien weitere Fragen offen. Die CDU-Fraktion stellt daher den Antrag, die Beschlussfassung in den nächsten HFA zu vertagen.

**Abstimmungsergebnis für den Vertagungsantrag in den nächsten HFA:**

Einstimmig

**Abstimmung**

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	11	0	0
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

---

**7 Haushaltskonsolidierungspunkt 21 - "Die Villa"**

**BV/2025/089**

Der Jugendbeirat regt an, dass einmal statistisch die Besuchergruppen der Villa erfasst werden sollen und die Frage geklärt wird, welche Synergieeffekte sich ergeben.

Das könnte dann im Jahresbericht der Villa und vom Stadtteilzentrum Mittendrin mit aufgenommen werden.

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt, die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung geforderten Einsparungen bei der Villa im Bereich der AWO Sozialberatung zu generieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Abstimmung**

	Ja	Nein	Enthaltung
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

---

**8 Haushaltskonsolidierungspunkt 9 - Prüfauftrag alternativer Standorte für die Volkshochschule Wedel sowie zukünftiger programmatischer Ausrichtung**

**BV/2025/100**

Frau Süß und Frau Drewes möchten wissen, warum dies als Beschlussvorlage vorgelegt wurde. Sie waren davon ausgegangen, dass die Beschlussfassung vor einem Jahr bereits ausreichend war und die Punkte aus dem Maßnahmenkatalog zur Haushaltssicherung umgesetzt werden. Im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sei aber gesagt worden, dass für jeden konkreten Auftrag ein Beschluss erforderlich sein.

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt

1. die Verwaltung zu beauftragen, verschiedene Standortoptionen für die zukünftige räumliche Unterbringung der Volkshochschule Wedel zu prüfen und zu bewerten,
2. eine Analyse der strategischen und programmatischen Weiterentwicklung der VHS Wedel vorzunehmen (u. a. Angebotsstruktur, Zielgruppen, Kooperationen, Digitalisierung, Infrastruktur),
3. dem Ausschuss bis zum 2. Quartal 2026 eine Prüfvorlage mit Standortvergleich, Kostenübersicht und Handlungsempfehlung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig



**Abstimmung**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

---

**9 Spendenannahme von InaTec Wedel GmbH**

BV/2025/096

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die jährliche Geldspende in Höhe der monatlichen Miet- und Betriebskostenvorauszahlung für die Nutzung der Gebäudeteile im Rosengarten 10 in Wedel für das Möller Technicon Wedel als Außenstelle des Stadtmuseums angenommen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Abstimmung**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

---

**10 Hebesatzsatzung**

---

**10.1 Haushaltsentwurf 2026/2027 - Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B**

ANT/2025/024

**Antrag der CDU-Fraktion**

Herr Jan Lüchau verliest den geänderten Antrag der CDU-Fraktion und die Begründung. Die CDU-Fraktion würde die Hebesatzsatzung zum jetzigen Zeitpunkt ablehnen.

**Abstimmungsergebnis über den Antrag in geänderter Form:**

5 Ja / 6 Nein / 0 Enthaltung -> abgelehnt



**Abstimmung**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	3	0
SPD-Fraktion	0	2	0
WSI-Fraktion	0	1	0
FDP-Fraktion	1	0	0

---

**10.2 Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze  
für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)**

BV/2025/090

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die Satzung der Stadt Wedel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung).

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja / 5 Nein / 0 Enthaltung

**Abstimmung**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	0	4	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	0	1	0

---

**11 Zusammenführung Aufsichtsräte Stadtwerke Wedel GmbH**

BV/2025/102

Es besteht noch Klärungsbedarf. Herr Barop beantragt Vertagung in den Rat, weil die Vorlage erst nach den Fraktionssitzungen hochgeladen wurde.

**Abstimmungsergebnis für die Vertagung in den Rat:**

Einstimmig

**Abstimmung**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0



**12 Harmonisierung der Gesellschaftsverträge Stadtwerke Wedel GmbH**

**BV/2025/103**

Es besteht noch Klärungsbedarf. Die Fraktionen beantragen Vertagung in den Rat, weil die Vorlage erst nach den Fraktionssitzungen hochgeladen wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Abstimmung**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

**13 Prüfauftrag Gewinnausschüttung Stadtwerke Wedel GmbH**

**BV/2025/104**

Herr Maurer erläutert, dass die Absenkung der Gewinnausschüttung auf 25 % der zukünftigen Ausrichtung und Innenfinanzierung der Stadtwerke Wedel GmbH dient, um u. a. den Herausforderungen der Energiewende begegnen zu können. Die Stadtwerke sind in der Lage, sich selbst in die Zukunft zu führen. Um die Wärmewende bezahlbar zu machen, sind hohe investive Mittel erforderlich. Der Aufsichtsrat hat den Beschluss gefasst, die Ausschüttungsrate zu reduzieren.

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung,

1. verschiedene Varianten für eine Ausschüttung bzw. Thesaurierung der Bilanzgewinne der Stadtwerke Wedel GmbH in den kommenden Jahren hinsichtlich ihrer Auswirkungen sowohl auf die finanzielle Situation der Stadt als auch auf die durch die Energiewende erforderliche Transformation der Energienetze zu prüfen und dabei alle beteiligten Institutionen (Verwaltungsleitung, Geschäftsführung, Haupt- und Finanzausschuss sowie Aufsichtsrat) einzubeziehen.

2. finanzielle Auswirkungen möglicher Änderungen der Gesellschaftsform der Stadtwerke Wedel GmbH, der Kombibad Wedel GmbH, der Stadtwerke Wedel Service GmbH und der Stadtwerke Wedel Beteiligungs-GmbH gemeinsam mit den Stadtwerken Wedel GmbH zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**Abstimmung**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0



---

**14 Haushalterische Abwicklung Kombibad** MV/2025/117

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

**15 Sachstand Prüfung Stufenplan zum Kombibad** MV/2025/118

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Maurer ergänzt den aktuellen Sachstand beim Teilnahmeverfahren. Die Ausschreibungen wurden vorangetrieben. Am 15.01.2026 läuft die Frist für das Interessenbekundungsverfahren ab.

---

**16 Fördermittelantrag Kombibad Wedel GmbH** BV/2025/105

Gemäß der Förderrichtlinie muss hier ein Beschluss gefasst werden.

**Beschlussempfehlung:**

Der Rat beschließt,

1. Die Stadt Wedel nimmt am Förderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten 2025/2026" des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) teil.
2. Für die Maßnahme "Sanierung und energetische Ertüchtigung der Badebucht Wedel" in der Variante 4a wird die Kombibad Wedel GmbH eine Projektskizze und mindestens eine Kostenschätzung gemäß der Förderrichtlinie erstellen und bis spätestens zum 09.01.2026 der Verwaltung vorlegen.
3. Die Stadt Wedel stellt die Haushaltssmittel zur Finanzierung des Eigenanteils der Maßnahme bereit. Die Förderquote beträgt im Regelfall 45% der zuwendungsfähigen Kosten, maximal jedoch 8 Mio. Euro.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Antragstellung und Umsetzung des Projekts zu veranlassen und die von der Kombibad Wedel GmbH erstellt Projektskizze bis zum 15.01.2026 auf der entsprechenden Online-Plattform einzureichen.
5. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, im Falle einer Auswahl der Projektskizze durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages mit einer Förderung von mindestens 45% der zuwendungsfähigen Kosten, in der 2. Phase des Förderprogramms fristgerecht einen Zuwendungsantrag gem. Förderrichtlinie zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig



**Abstimmung**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

---

## 17 Entschädigungssatzung

### 17.1 Entschädigungssatzung

ANT/2025/023

#### Antrag der CDU-Fraktion

Herr Jan Lüchau verliest und ergänzt den Antrag und bittet um Zustimmung.  
Die Beschlussvorlage wurde viel zu spät hochgeladen und insofern sollte die Entscheidung über die Satzung verschoben werden.

Die SPD-Fraktion verweist auf die Gemeinde Rellingen, die die Erhöhung der Höchstsätze der Entschädigungsverordnung gleichermaßen umsetzen wird.

Die Verwaltung erläutert, dass die Freigabe der Beschlussvorlage diesmal tatsächlich ungewöhnlich lange gedauert habe. Ursächlich sei die Abstimmung und rechtliche Bewertung der Regelung in § 3 der Entschädigungssatzung. Diese sei ungünstig formuliert, denn bei wortwörtlicher Anwendung der Regelung wären die Aufwandsentschädigungen bei Veränderung der Höchstsätze unverändert anzurechnen. Eine Änderung der Prozentsätze, wie im CDU-Antrag vorgesehen, würde dadurch ebenfalls nicht zu einer Veränderung der Entschädigung in dieser Wahlzeit führen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hätte den Antrag der CDU-Fraktion abgelehnt. Sie verwies darauf, dass nicht alle Ratsmitglieder sich des Geldes wegen ehrenamtlich engagieren, aber dennoch eine wertschätzende Aufwandsentschädigung wünschenswert sei. Zudem würde ein großer Teil der Aufwandsentschädigung an die Partei abzuführen zu sein. Andererseits verbringen die Politiker viel Zeit für das Gemeinwohl und werden nicht ausreichend honoriert. Man sollte ein Signal nach außen senden, dass man sich politisches Engagement auch leisten müssen.

Die CDU-Fraktion entgegnet, dass die meiste Motivation für das Ehrenamt nicht über die Höhe der Entschädigung gesteuert wird. Zudem würde die Erhöhung in dieser Wahlperiode nicht zum Tragen kommen.

Die FDP-Fraktion schließt sich der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an und gibt zu bedenken, dass das Geld ja auch noch versteuert werden muss.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis für den Vertagungsantrag in den Rat:**



Einstimmig

**Abstimmung**

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	11	0	0
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

---

**17.2 Satzung über die Zahlung von Entschädigungen an Ehrenbeam-tinnen und**

**BV/2025/106**

**Ehrenbeamte und ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bür-ger**

**Abstimmungsergebnis für den Vertagungsantrag in den Rat:**

Einstimmig

**Abstimmung**

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	11	0	0
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	3	0	0
SPD-Fraktion	2	0	0
WSI-Fraktion	1	0	0
FDP-Fraktion	1	0	0

---

**18 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse**

**ANT/2025/022**

**Antrag der CDU-Fraktion**

Herr Jan Lüchau verliest den Antrag der CDU-Fraktion und ergänzt ihn. Die Festlegung des Sitzungsendes beruht auf einem Beschluss aus dem Jahr 2020.

Er appelliert auch an die Disziplin der Politik und wünscht sich eine bessere Sitzungsleitung.

Herr Barop hält die Regelung für sinnvoll und ist der Meinung, dass sich das durch die Reihenfolge der Tagesordnung auch steuern lasse. Sie würde die jetzige Regelung beibehalten.

Frau Süß sieht die Gefahr, dass für einige Themen dann zu wenig Raum bleibt.

Sie WSI-Fraktion würde dem Antrag nicht zustimmen. Es sei eine Frage des Sitzungsmanagements.

**Abstimmungsergebnis:**

5 Ja / 6 Nein / 0 Enthaltung -> abgelehnt



### Abstimmung

	Ja	Nein	Enthaltung
Gesamt:	5	6	0
CDU-Fraktion	4	0	0
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	0	3	0
SPD-Fraktion	0	2	0
WSI-Fraktion	0	1	0
FDP-Fraktion	1	0	0

---

## 19 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

### 19.1 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

---

#### 19.1.1 Haushaltskonsolidierung

Der Fachdienstleiter Finanzen erläutert, dass in der beiliegenden Übersicht die bereits eingesparten Beträge dargestellt wurden. Für das Jahr 2026 erfüllt die Stadt bereits die Erwartungen der Kommunalaufsicht. Zur Erreichung der Zielvorgaben für die Jahre 2027 und 2028 seien noch weitere Umsetzungen nötig, aber man sei auf einem guten Weg.

Frau Heyer bittet erneut darum, die in der Tabelle fehlenden Beschlussstexte zu ergänzen.

Es fehlt in der Tabelle immer noch der Beschlusstext.

---

### 19.2 Haushaltssicherung 2028, aktueller Stand zum 21.10.2025

MV/2025/105

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

---

### 19.3 Öffentliche Anfragen

1. Herr Zucht verabschiedet sich aus dem Jugendbeirat.
2. Herr Barop bittet um Zusendung der Präsentation zum Gründerzentrum.
3. Frau Drewes möchte wissen, ob für alle Punkte aus dem Maßnahmenkatalog zur Haushaltssicherung ein erneuter Antrag gestellt werden muss. Diese Frage hat sich auch Frau Süß gestellt.

Herr Waßmann antwortet, dass Prognosen erstellt wurden, als das Haushaltkskonsolidierungspaket geschnürt wurde und nun bei Konkretisierung der Maßnahmen erneute Beschlüsse angedacht waren. Die Bürgermeisterin ergänzt, dass es sowohl um die Einsparung aus dem laufenden Betrieb als auch um die weiteren Maßnahmen gehe. So müssen einige Anträge neu betrachtet werden.



Die Fraktionen äußern, dass ein regelmäßiges Update zur Haushaltskonsolidierung ausreichend sei und nicht jeweils erneute Beauftragungen der Verwaltung durch die Politik gewünscht seien. Die Ausschüsse sollten jedoch weiterhin eingebunden werden.

4. Frau Schilling fragt nach einem Baustellenmanagement und bittet um Antwort im Rat.
5. Es wird in diesem Jahr keinen Personalbericht geben.
6. Die Mitarbeiterbefragung ist ein Jahr ausgesetzt.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.

---

**20 Einkommensteuer**

**ANF/2025/013**

**Anfrage der CDU-Fraktion**

Herr Jan Lüchau erwartet eine Antwort im Laufe des nächsten Jahres 2026.

---

**Öffentlicher Teil**

---

**24 Unterrichtung der Öffentlichkeit**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse:

---

**TOP 22 Verleihung der Wedeler Ehrennadel 2025**

**BV/2025/099**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, vier Personen die Wedeler Ehrennadel 2025 zu verleihen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

---

Philippe Grüßner

Protokollführung:

---

Kirsten Gragert

